

B Öffentlicher Nahverkehr

Antragsteller*in: Markus Schnitzler (Augsburg-Stadt KV)

Text

- 1 • Wir fordern eine Tarifreform, die den Namen auch verdient hat und eine
2 attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr ermöglicht.
 - 3 ◦ Der öffentliche Nahverkehr in Augsburg ist zu kompliziert, zu teuer
4 und zu unflexibel.
 - 5 ■ 365-Euro-Jahresticket (Finanzierung über Nahverkehrsabgabe
6 oder Mobilitätspass)
 - 7 ■ 30-Tage statt Monatskarte, 7-Tage statt Wochenkarte, 24-
8 Stunden statt Tageskarte
 - 9 ■ Bestpreis-Model
 - 10 ■ Vereinfachung des Zonensystems
 - 11 ■ Anbindung an Google Transit
 - 12 ◦ Der ÖPNV muss schneller werden und Vorteile gegenüber dem Autoverkehr
13 bieten.
 - 14 ◦ Stadtbusse und teils auch Straßenbahnen stehen mit Autos zusammen im
15 Stau. Der ÖPNV wartet teilweise in Rotphasen auf den Autoverkehr.
 - 16 ■ Absoluter, kompromissloser Vorrang für den ÖPNV
 - 17 ■ Schaffung von Busspuren mit Nutzungsmöglichkeit für Fahrräder
18 und E-Autos / -Roller
 - 19 ■ Eigene Gleiskörper
 - 20 ■ Fahrradmitnahme im Bus in Stadt und Land
 - 21 ◦ Zur Verbindung der Stadtteile fordern wir emissionsfreie Expressbusse
 - 22 ◦ Eine ringförmige Expressbuslinie könnte das sternförmige
23 Straßenbahnnetz ergänzen und für eine Verkürzung der Fahrzeiten
24 sorgen.
 - 25 ■ Ring mit Stadtbergen, PFERsee, Göggingen, Haunstetten,
26 Hcohzoll, Friedberg-West, LEchhausen, Firnhaberau,
27 Hammerschmiede, Oberhausen, Kriegshaber
 - 28 • Dichter Takt bei Straßenbahnen und Stadtbussen
 - 29 ◦ auch an Vormittagen 5-Minuten-Takt
 - 30 ◦ im Berufsverkehr 3-Minuten-Takt
 - 31 ◦ an Samstagen und abends (wieder) 15-Minuten-Takt bei Buslinien
 - 32 ◦ Einsatz von Nachtbussen an Werktagen

- 33 ◦ Ausbau des Nachtnetzes
- 34 ◦ Abschaffung des Sondertarifs für den Nachtbus
- 35 • Das Streckennetz muss weiter verdichtet werden.
- 36 ◦ von jeder Wohnung aus soll in höchstens 300 Meter eine Haltestelle
- 37 erreichbar sein